

b. Auf Grund der Angaben über die geernteten, sowie ein- und ausgeführten Mengen in den Erntejahren 1871/72 bis 1884/85.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni.)	Rohtabak in fabrikationsreifem Zustande.					Tabakfabrikate. Unterschied zwischen der Einfuhr und Ausfuhr. (Sp. 7 u. 8. +: Mehrein-, -: Mehrausf.)				Diese Mehrausfuhr (Sp. 10) entspricht einer Roh-tabakmenge von	Also Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak im deutschen Zollgebiet	
	Pro- duction im deutschen Zoll- gebiet.	Einfuhr.	Zu- sammen (Sp. 2 u. 3).	Aus- fuhr.	bleibt zur Ver- arbeitung (Sp. 4 minus 5).	Eigarren und Cigar- retten.	Kau- und Schnupf- tabak.	Rauch- tabak Mehraus- fuhr.	Zu- sammen Tabak- fabrikate Mehrausfuhr.		über- haupt.	auf den Kopf.
	T o n n e n .											kg
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1871/72	28 716	48 882	77 598	3 576	74 022	— 1 187	+ 1 1 233	2 419	2 516	71 506	1,8	
1872/73	36 106	76 705	112 811	5 364	107 447	— 2 111	— 46	1 256	3 413	3 550	103 897	2,5
1873/74	43 256	34 427	77 683	6 428	71 255	— 1 057	— 75	2 205	3 337	3 471	67 784	1,6
1874/75	33 707	42 934	76 641	8 493	68 148	— 670	+ 29	2 336	2 977	3 097	65 051	1,6
1875/76	30 373	46 287	76 660	8 939	67 721	— 460	— 21	1 858	2 339	2 433	65 288	1,5
1876/77	25 362	49 677	75 039	5 965	69 074	— 559	+ 75	1 952	2 436	2 533	66 541	1,6
1877/78	23 891	76 598	100 489	3 468	97 021	— 155	+ 27	1 517	1 645	1 710	95 311	2,2
1878/79	23 911	100 030	123 941	3 325	120 616	— 73	+ 86	1 423	1 410	1 466	119 150	2,7
1879/80	22 727	12 005	34 732	772	33 960	— 151	+ 145	1 094	1 100	1 144	32 816	0,7
1880/81	41 758	15 266	57 024	218	56 806	— 71	— 33	268	372	387	56 419	1,3
1881/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 25	456	481	500	72 958	1,6
1882/83	31 182	26 460	57 642	3 502	54 140	— 6	— 29	936	971	1 010	53 130	1,2
1883/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 51	405	407	423	60 311	1,3
1884/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 85	— 16	833	764	795	68 981	1,5
14 jähriger Durchschn.	32 786	44 578	77 364	4 209	73 155	— 455	+ 5	1 269	1 719	1 788	71 367	1,7

die Steuer lediglich nach dem Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke ohne Rücksicht auf die geernteten Mengen erhoben, und eine Lagerung von un versteuertem Tabak war daher nicht möglich. Ein Nachweis der versteuerten Menge lag nicht vor, und die Berechnung konnte daher nur auf Grund der geernteten Menge an gestellt werden, wie es in Tab. b geschehen ist. Diese Berechnungsart ist des Vergleichs wegen auch für die späteren Jahre fortgesetzt worden. Hierbei ist die Umrechnung des dachreifen Tabaks (vergl. oben S. 24 Sp. 4) auf fabrikationsreifen (fermentierten) Tabak gemäß der Bestimmung in §. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 erfolgt, wonach das ermittelte Gewicht des ersteren Produkts nach Abzug von 1/5 das Gewicht des letzteren darstellt, und weiter angenommen, daß der ausgeführte Tabak zur Hälfte aus fermentirtem, zur anderen Hälfte aus dachreifem Tabak besteht, so daß also eine Hälfte davon in der angegebenen Weise zu reduzieren ist. — Im übrigen ist die Berechnung in beiden Tabellen gleichmäßig vorgenommen worden. Von dem eingeführten Tabak ist angenommen, daß er ausschließlich aus fermentirtem besteht. Nachdem der in jedem Erntejahre verarbeitete (bzw. für die Verarbeitung verfügbare) Roh tabak festgestellt war (Tab. a u. b Sp. 6), mußte, um den wirklichen Verbrauch zu ermitteln, noch die Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr von Tabakfabrikaten berücksichtigt werden, und da sich dabei eine Mehrausfuhr ergiebt, so war der entsprechende Ueberschuß wieder auf Roh tabak zu reduzieren und von dem verarbeiteten Tabak in Abzug zu bringen. Diese Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten Roh tabaks wie 100 : 104 verhält (nach der Begründung zum Entwurf des Gesetzes, betr. das Reichstabsaktsmonopol, Reichstags session 1882/83, Druckfache Nr. 7). Bei der Angabe der Mehrein fuhr bzw. Mehrausfuhr von Kau- und Schnupftabak (Tab. a und b Sp. 8) sind für fremde Bestandtheile, welche diesen Fabrikaten beigemischt sind, 23% von der ursprünglichen Menge in Abzug gebracht.

Vergl. im Abschnitt III. die Uebersicht 4 über den Tabakbau und im Abschnitt XV. die Uebersicht über die steuerliche Bedeutung des Tabakverbrauchs.